



Am 21. Januar startete das Verbandsjahr 2023 mit der **Zuchtkonferenz** und der **Hengstpräsentation** des NPZ «Hengste in Bern». An der Zuchtkonferenz wurde noch über den Qualimodus für die Schweizer Meisterschaft der Jungpferde, welche 2023 erstmals durch die IENA organisiert werden sollte, diskutiert. Im Schaufenster der Hengstpräsentation wollten der ZVCH eigentlich eine Verkaufsschau für junge Sportpferde organisieren. Leider konnten dafür nicht genügend ZVCH-Pferde gefunden werden. Wir mussten diese Plattform deshalb wieder streichen. Ebenso war es enttäuschend, dass nicht mehr ZVCH-Hengste in Bern gezeigt wurden.

An den **Feldtests** wurden im 2023 knapp 150 Pferde vorgestellt. Das sind 14% weniger als im Vorjahr.

Leider konnten wir den Aufwärtstrend bei der Fohlenzahl im 2023 nicht halten. Rund 400 **Fohlen** wurden beim ZVCH registriert. Davon wurden an den Fohlenschauen knapp 300 Fohlen präsentiert. 46 sehr qualitätsvolle Fohlen wurden dann am Fohlenchampionat im September in Avenches anlässlich der SM gezeigt.

Das Wetter meinte es zunächst nicht so gut mit unseren besten 3jährigen Stuten. Nach viel Regen am Morgen war die erste Sichtung an der **CH-Prämienzuchtstutenschau** im Hof des Nationalgestüts für unsere Jungzüchter eine etwas nasse und schlammige Angelegenheit beim Vorführen. Trotzdem präsentierten sich die weiblichen Nachwuchshoffnungen ansprechend und durchwegs mit viel Antritt und Elastizität. 31 der 36 aufgeführten 3jährigen Stuten erhielten den begehrten Titel «CH-Prämienzuchtstute».

«Miss Schweiz 2023» wurde Pinja v. Schlossgut CH v. Morricone – Fürstenball - Gribaldi, gezüchtet und im Besitze von Ursula Aebischer, Bösingern.

Von den fünf 4jährigen Stuten konnten 4 ausgezeichnet werden. Hier hiess die Siegerstute Karina KM CH v. MM Kosimo vom Eigen CH – Lifestar - Grantinus, gezüchtet von Kurt Marti, Lyss und im Besitze von Marton & Vivienne Schneider, Röschenz.

Das Hauptevent des ZVCH, die **Schweizermeisterschaft der Jungen Sportpferde** im Springen und in der Dressur wurde mit Spannung erwartet und beobachtet. Erstmals wurde sie durch die IENA organisiert und war offen für alle Schweizer Sportpferde sowie ausländischen Pferde, die sich qualifizierten hatten. Das Fazit über die Veranstaltung viel positiv aus, konnte doch klar gezeigt werden, dass sich unsere ZVCH-Pferde nicht verstecken müssen. Rund 550 Pferde nahmen an der SM 2023 teil. Das sind ~15% mehr als im 2022.

Die **Hengstkörung** mit 4 Kandidaten konnte wieder im Rahmen der Schweizermeisterschaft durchgeführt werden. Vorgestellt wurden ein 4jähriger und drei 3jährige Hengste. Ein positives Körurteil durften die beiden 3jährigen Hengste **U Kiskadee CH** v. Karajan - Cassini I – Coriolan, gezüchtet und im Besitze von Müller Annette & Hans Peter in Veltheim AG und **Freestyle de Meuyrattes CH** v. Florencio I - Brentano II - Quater, gezüchtet von Horisberger Esther, Tamara und Philippe, Pontenet entgegennehmen.

Im August organisierte Eva Lachat zusammen mit dem Schweizerischen Verband für Pferdesport SVPS eine hochstehende **Weiterbildung in Bellelay** zum Thema «Bewertung von Grundgangarten und Dressureignung bei jungen Pferden».

Als Referenten konnten Oliver Oelrich (GP Ausbilder / Mitglied der Körkommission Oldenburg / Nationaltrainer CH-Dressurreiter) und Hans Voser (FEI Richter) gewonnen werden. Rund 40 Dressur- und Grundgangartenrichter sowie Exterieur-Experten profitierten von diesem lehrreichen Kurs.

Es wurden Stuten mit Fohlen und 2jährige Pferde im Freilaufen präsentiert und kommentiert. 3, 4, und 5jährige Nachwuchspferde Dressur wurden anschliessend unter dem Sattel gezeigt. Oliver Oelrich aus der Sicht des Ausbildners und Hans Voser aus dem Blickwinkel des Dressurrichters kommentierten die Ritte. So kamen mit den Teilnehmern des Kurses sehr interessante Diskussionen zustande. Die Resultate wurden im Anschluss mit Hilfe von Videoaufzeichnungen noch einmal analysiert. Schade, dass von unseren 12 Exterieur-Experten nur ein Einziger teilgenommen hat.

Das **Swiss Breed Classic** wurde erstmals vom Verein Sportpferdezucht Ostschweiz in Aadorf organisiert. Dem OK um Peter Zeller gelang mit viel Engagement ein toller Anlass. Herzlichen Dank!

Der Auftritt des ZVCH am **CHI Genf** war wie jedes Jahr ein absolutes Highlight. Die Möglichkeit, unsere jungen CH-Pferde internationalem Publikum in diesem Ambiente zu präsentieren, ist grossartig. Die Chance wurde dieses Jahr von unseren Züchtern gerne genutzt. Es war das erste Mal, dass der ZVCH eine Warteliste führen musste. Ich hoffe, dieses Schaufenster wird uns auch zukünftig erhalten bleiben.

Der politische Wandel und damit der drohende Wegfall der Bundesbeiträge auf 2026, der zahlenmässige Rückgang der Fohlen und damit der 3jährigen Pferde führt bei den verantwortlichen Gremien des ZVCH unweigerlich zu einem Umdenken und zu einer Neuorientierung. Wir sind gezwungen, neue Weg zu gehen und mögliche Kooperationen zu suchen. Im **Strategieprozess** während des vergangenen Jahres zeichneten sich mögliche Partnerschaften mit dem Freiburger- oder Sportverband ab.

Ich möchte mich bei allen aktiven Züchtern, Organisatoren von Zuchtveranstaltungen, Funktionären und Förderern bedanken für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Schweizer Sportpferdezucht. Meinen Vorstandsgefährten und speziell unserem Präsidenten, sowie allen Ressortmitgliedern möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen für die positive, inspirierende und tatkräftige Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Und nicht zuletzt möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für die angenehme Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz für unsere Pferdezucht.

*Simone Weiss*

*Vorstand ZVCH – Leiterin Ressort Zucht*